

# Vorsorgeuntersuchungen bei Männern

## Ergebnisse einer repräsentativen Befragung unter Männern ab 35 Jahren

<b>Datenbasis:</b>	1007 männliche Befragte ab 35 Jahren
<b>Erhebungszeitraum:</b>	19. April bis 2. Mai 2024
<b>Statistische Fehlertoleranz:</b>	+/- 3 Prozentpunkte
<b>Auftraggeber:</b>	hkk Krankenkasse

Nahezu allen befragten Männern ab 35 Jahren sind die Prostatakrebs-Früherkennung (95 %), die Darmkrebs-Früherkennung (94 %) sowie die Hautkrebs-Früherkennung (93 %) zumindest dem Namen nach bekannt.

Knapp zwei Drittel (63 %) geben an, den Check Up 35 mindestens namentlich zu kennen.

Deutlich weniger bekannt (40 %) ist das Screening auf Bauchaortenaneurysmen.

Der Check Up 35 ist den unter 65-Jährigen häufiger ein Begriff als den älteren Befragten ab 65 Jahren. Vom Screening auf Bauchaortenaneurysmen haben die älteren Befragten ab 65 Jahren hingegen häufiger gehört als die unter 65-Jährigen.

### Bekannte Vorsorgeuntersuchungen

Folgende Vorsorgeuntersuchungen sind zumindest dem Namen nach bekannt:	insgesamt	35- bis 49-Jährige	50- bis 64-Jährige	65 Jahre und älter
	%	%	%	%
Prostatakrebs-Früherkennung	95	93	96	96
Darmkrebs-Früherkennung	94	90	96	95
Hautkrebs-Früherkennung	93	92	94	94
Check Up 35	63	69	69	50
Screening auf Bauchaortenaneurysmen	40	31	36	52

Prozentsumme größer 100, da Mehrfachnennungen möglich

Gut zwei Drittel (68 %) der Befragten ab 50 Jahren haben schon einmal eine Vorsorgeuntersuchung zur Darmkrebs-Früherkennung wahrgenommen.

Von den Befragten ab 45 Jahren haben ebenfalls zwei Drittel (66 %) schon einmal eine Prostatakrebs-Früherkennung durchführen lassen.

Dass sie bei der Hautkrebs-Früherkennung waren, sagen 61 Prozent aller Befragten.

Den Check Up 35 haben 38 Prozent aller Befragten schon einmal machen lassen.

Von den Befragten ab 65 Jahren geben 28 Prozent an, dass sie das Screening auf Bauchaortenaneurysmen schon einmal wahrgenommen haben.

### Wahrgenommene Vorsorgeuntersuchungen

Folgende Vorsorgeuntersuchungen wurden bereits wahrgenommen:	insgesamt	35- bis 49-Jährige	50- bis 64-Jährige	65 Jahre und älter
	%	%	%	%
Darmkrebs-Früherkennung (Basis: Befragte ab 50 Jahren)	68	-	60	77
Prostatakrebs-Früherkennung (Basis: Befragte ab 45 Jahren)	66	*	64	79
Hautkrebs-Früherkennung (Basis: alle Befragten)	61	51	62	68
Check Up 35 (Basis: alle Befragten)	38	41	43	29
Screening auf Bauchaortenaneurysmen (Basis: Befragte ab 65 Jahren)	28	-	-	28

\* aufgrund geringer Fallzahl nicht ausweisbar  
Prozentsumme größer 100, da Mehrfachnennungen möglich

Danach gefragt, ob sie häufiger Vorsorgeuntersuchungen wahrnehmen würden, wenn sie regelmäßig daran erinnert würden, z. B. von ihrer Krankenkasse, geben 57 Prozent der Befragten an, dass dies bei ihnen der Fall wäre.

41 Prozent der Befragten würden das nicht tun.

Vor allem die jüngeren Befragten im Alter von 35 bis 49 Jahren meinen, dass sie durch regelmäßige Erinnerungen häufiger zu Vorsorgeuntersuchungen gehen würden.

### Häufigeres wahrnehmen von Vorsorgeuntersuchungen durch Erinnerungen

Es würden häufiger  
Vorsorgeuntersuchungen wahrnehmen,  
wenn sie regelmäßig daran erinnert  
würden, z. B. von Ihrer Krankenkasse.

	ja	nein
	%	%
insgesamt	57	41
35- bis 49-Jährige	70	29
50- bis 64-Jährige	55	43
65 Jahre und älter	47	51

an 100 Prozent fehlende Angaben = „weiß nicht“

Die Befragten, die laut eigenen Angaben häufiger Vorsorgeuntersuchungen wahrnehmen würden, wenn man sie regelmäßig daran erinnert, wurden gebeten anzugeben, über welches Medium die Erinnerung idealerweise erfolgen sollte.

Jeweils rund die Hälfte der Befragten würde gerne per E-Mail (49 %) oder per Brief (48 %) an die Vorsorgeuntersuchung erinnert werden, ein knappes Drittel (31 %) über die Krankenkassen-App. 17 Prozent der Befragten sagen, die Erinnerung sollte per SMS erfolgen.

Befragte unter 64 Jahren wollen im Vergleich zu den Älteren häufiger eine Erinnerung per E-Mail oder über die App der Krankenkasse erhalten.

### Idealer Weg der Erinnerung

Die Erinnerung an die Vorsorgeuntersuchungen sollte idealerweise erfolgen...	insgesamt	unter 64-Jährige	65 Jahre und älter
	%	%	%
per E-Mail	49	52	42
per Brief	48	46	54
über die Krankenkassen-App (ePA)	31	33	21
per SMS	17	18	17

Basis: Befragte, die häufiger Vorsorgeuntersuchungen wahrnehmen würden, wenn man sie regelmäßig erinnern würde  
 Prozentsumme größer 100, da Mehrfachnennungen möglich

6. Mai 2024  
 f24.0107/43697 Ti, Sh